



Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 13.03.2013

Vorlage-Nr. 0343 / 2013 04.03.13

### Neues Gutachten über den zu erwartenden Bahnlärm am Überwerfungsbauwerk

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt bittet die Verwaltung, ein neues Lärmgutachten in Auftrag zu geben, das die Auswirkungen des sich im Bau befindlichen Überwerfungsbauwerks auf die Anwohner des Bismarckplatzes und des Barbarossarings untersucht und dabei auch die Prognosen über die zu erwartende Zunahme des Güterverkehrs aufgrund des Ausbaus der Nord-Süd-Transversale Rotterdam-Genua mit einbezieht.

**Begründung:** Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Bau des Überwerfungsbauwerks wurde im Namen der Deutschen Bahn ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben, das die zu erwartende Lärmemission zu untersuchen hatte. Das Gutachten kam zum Schluss, dass u.a. aufgrund des Standorts auf der Höhe der Hattenbergstraße die Lärmbelastigung in Qualität und Quantität nicht zunehmen würde. Seit einigen Jahren rückt jedoch verstärkt die Erkenntnis ins öffentliche Bewusstsein, dass mit dem Ausbau der Nord-Süd-Transversale Rotterdam-Genua mit einer erheblichen Zunahme des Güterverkehrs auch entlang der an der Neustadt vorbeiführenden Strecke zu rechnen ist. Der Rundgang des Ortsbeirats im vergangenen Herbst hat gezeigt, dass die Höhe des Bauwerks und der Standort höchstwahrscheinlich zu einer höheren Lärmbelastigung der Anwohnerinnen und Anwohner des Bismarckplatzes sowie des Barbarossarings führen wird. Da auch die Stadt Mainz seinerzeit Zweifel an der Richtigkeit des Gutachtens äußerte, ist es im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner mithilfe eines neuen und unabhängigen Gutachtens zu ermitteln, was auf sie in den kommenden Jahren zukommt.

Johannes Klomann (SPD Fraktion)

Christian Gosch (Bündnis 90/Die Grünen)